

 Der **SAFIR-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

1. Für alle Fachbereiche

Humboldt-Stiftung: Sofja Kovalevskaja-Preis 2010

Junge herausragende Nachwuchswissenschaftler werden aufgerufen, sich um einen dieser Preise zu bewerben. Er ermöglicht die Arbeit an einem eigenen Forschungsprojekt während einer Dauer von fünf Jahren und an einem Institut eigener Wahl. Auch der Aufbau eigener Arbeitsgruppen wird ermöglicht. Die Preissumme beträgt bis zu 1,65 Millionen Euro pro Preisträger. Bewerben können sich WissenschaftlerInnen aller Disziplinen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Deutsche Wissenschaftler können sich bewerben, wenn sie bereits seit mindestens fünf Jahren im Ausland forschen.

Frist: 15. Oktober 2009

<http://www.humboldt-foundation.de/web/1079631.html>

Kontakt

Kristina Güroff
Barbara Wieners-Horst
Kerstin Schweichhart
Presse und Kommunikation
Tel.: 0228 833-144/257
Fax: 0228 833-441
presse@avh.de

2. Für Mediziner

Priority Programme 1468: „Osteoimmunology (IMMUNOBONE)“

The goal of IMMUNOBONE is to provide a framework for obtaining new insights in the molecular, cellular and systemic interactions between effector cells and molecules of the immune system and the skeletal system. IMMUNOBONE is intended to build up an interdisciplinary network. Research projects submitted should contain clearly defined and relevant research questions addressing the link between the immune system and bone. The programme intends to include projects covering the following topics:

- The regulation of bone and cartilage destruction by immunological processes

- The immunoregulation of bone- and cartilage regeneration and repair
- The bone marrow as niche for cells of the adaptive immune system
- Clinical consequences of the interaction between immune and skeletal system including preclinical translational approaches.

Proposals for an initial three-year funding period should be submitted.

Deadline: **30 September 2009**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunkt_programme/info_wissenschaft_25_09.html

Kontakt:

Dr. Katharina Hein

Susanne Wagner

DFG

Lebenswissenschaften 1

53170 Bonn

Tel.: 0228 885-2565

0228 885-2522

E-Mail: Katharina.hein@dfg.de

susanne.wagner@dfg.de

3. Für Physiker und Astrophysiker

DFG: DFG Priority Programme 1491 „Precision Experiments in Particle and Astrophysics with Cold and Ultracold Neutrons“

The Priority Programme aims to address basic open questions in particle and astrophysics using a specific tool: the neutron, which allows the search for new physics becoming manifest itself as small deviations from expectations. The research programme will focus on five priority areas: CP-symmetry violation and particle physics in the early universe, the structure and nature of weak interaction and possible extensions of the Standard Model, tests of gravitation with quantum objects, charge quantisation and the electric neutrality of the neutron, new techniques: particle detection, magnetometry and neutron optics. The programme embraces an initial three-years funding period.

Deadline for applications in English: **15. September 2009**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunkt_programme/info_wissenschaft_39_09.html

Kontakt:

Dr. Karin Zach

DFG

Tel.: 0228 885-2327

E-Mail: Karin.Zach@dfg.de

4. Für Mediziner, Biologen und Geowissenschaftler

Alexander von Humboldt-Stiftung und Max-Planck-Gesellschaft: Max-Planck-Forschungspreis 2010

Dieser vom BMBF gestiftete Preis wird an jeweils zwei renommierte WissenschaftlerInnen verliehen. Für das Jahr 2010 wird er im Bereich der Lebenswissenschaften auf dem Gebiet der Evolution des Menschen ausgelobt und ist in der Regel mit jeweils 750.000 € dotiert. Er soll zur Exzellenz- und Qualitätssicherung der Wissenschaft in Deutschland beitragen. Der Preis wird an eine/n in Deutschland tätige/n oder an eine/n im Ausland tätige/n Forscher/in vergeben, die bereits international anerkannt sind und von denen im Rahmen internationaler Kooperationen weitere wissenschaftliche Spitzenleistungen zu erwarten sind. Sie werden von Dritten vorgeschlagen.

Frist für Vorschläge bei Frau Dr. Steinberg, Dez. 5.4: **15. September 2009**

<http://www.mpg.de/ueberDieGesellschaft/profil/auszeichnungen/auszeichnungDerMPG/MPForschungspreis/nominierung/index.html>

Ansprechpartner:

Kristina Schmücker

Annette Dvorani

Tel.: 089 2108-1265

Tel.: 089 2108-1616

E-Mail: maxplanck-fp@gv.mpg.de

5. Für Festkörperchemiker, Materialwissenschaftler und Festkörperphysiker

DFG: Schwerpunktprogramm „Hochtemperatursupraleitung in Eisenpniktiden“

Mit diesem neuen Schwerpunktprogramm wird eine konzertierte Anstrengung unternommen, um Materialien und Mechanismen dieser neuen Hochtemperatursupraleiter besser zu verstehen. Die angestrebte systematische Materialforschung hat zum Ziel, Proben der bereits bekannten Verbindungen optimal darzustellen, neue supraleitende Stoffsysteme zu finden und das Anwendungspotenzial auszuloten. Aufeinander abgestimmte experimentelle und theoretische Untersuchungen sollen dazu beitragen, die grundlegenden physikalischen Eigenschaften der Pniktide und speziell den Mechanismus der Supraleitung zu verstehen. Behandelt werden sollen die vier Arbeitsgebiete:

- Chemie und Strukturanalytik der Übergangsmetallpniktide und angrenzender Stoffklassen, Probensynthese, speziell Einkristallzüchtung
- Experimentelle Physik mit Fokus auf Spektroskopie, Thermodynamik und Transport
- Theoretische Physik und Chemie mit den Aspekten *ab-initio*-Berechnung elektronischer und magnetischer Eigenschaften sowie Vielteilchentheorie

Besonders wichtig ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Festkörperchemikern und -physikern.

Frist für Anträge in englischer Sprache: **15. September 2009**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunkt_programme/info_wissenschaft_33_09.html

Ansprechpartnerin:

Dr. Camilla Völtz

Tel.: 0228-885-2769

E-Mail: Camilla.Voeltz@dfg.de

6. Für Naturwissenschaftler

DFG: Schwerpunktprogramm „Adaptive Oberflächen für Hochtemperatur-Anwendungen – Das „Haut“ Konzept“

Im Fokus dieses Forschungsprogramms steht das Potential von Werkstoffoberflächen, bei hohen Temperaturen einer technischen Komponente zu besonderen Funktionalitäten zu verhelfen. Als Grundlage dient das „Haut“ Konzept. Das Programm verfolgt zwei vorrangige Ziele:

- die Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen zur Herstellung adaptiver Oberflächen mit unterschiedlichen Funktionalitäten für Hochtemperaturanwendungen durch vorbereitende Oberflächenmodifizierung und anschließende Hochtemperaturaktivierung
- die Entwicklung von Strategien und Methoden zum dauerhaften Erhalt der Funktionalitäten beim Hochtemperatureinsatz

Begrüßt werden interdisziplinäre Kooperationsanträge von Ingenieur- und Naturwissenschaftlern sowie eine enge Verzahnung mit der Industrie.

Frist: **18. September 2009**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunkt_programme/info_wissenschaft_43_09.html

Kontakt:

Dr.-Ing. Xenia Molodova

DFG

Tel.: 0228 885 2374

E-Mail: Xenia.Molodova@dfg.de

7. Für Gesellschaftswissenschaftler

DFG/NEH: Bilateral Programme in the Digital Humanities

DFG and NEH (The National Endowment for the Humanities) will again offer two grant programmes with deadlines in 2009. The Enriching Digital Collections Programme will build on the success of the Joint Digitization Program, offering similar opportunities for digitization work, but also allowing teams to pursue additional research and development activities in support of humanities digital collections. These grants provide funding for up to three years. Proposals for projects may include:

- Developing tools and infrastructure to enhance the use of digitized resources by humanities scholars
- Digitizing humanities collections that are relevant to the American or German scholarly community (or to both of them) for use in research and higher education
- Developing a detailed plan for the digitization of humanities collections that could benefit humanities research and performing a limited pilot
- Digitization program to test shared infrastructure and procedures
- Connecting existing split digitized collections and detailing suitable transatlantic standards and communication strategies
- Creating a virtual archive or resource that would join complementary materials (analog or digital) internationally.

Deadline: 8 October 2009

http://www.dfg.de/en/research_funding/scientific_instrumentation_and_infrastructure/scientific_library_services_and_information_systems/project_funding/international_cooperation/digitization.html

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftli-
cher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>

Newsletter bestellen/abbestellen:

[Hier](#) können Sie eine neue Email-Adresse in den Verteiler eintragen
oder den Newsletter abbestellen